

Tragischer Überfall in Neukölln: Mann stirbt nach heroischem Widerstand

Im Berliner Stadtteil Neukölln wurde am 21. Dezember ein 39-jähriger Mann bei einem Raubüberfall tödlich verletzt.



Sonnenallee, Neukölln, Berlin, Deutschland -

In Neukölln, Berlin, kam es am 21. Dezember 2024 zu einem tragischen Vorfall, bei dem ein 39-jähriger Mann bei einem Raubüberfall schwer verletzt wurde. Der Vorfall ereignete sich gegen 17:30 Uhr im Treppenhaus eines Wohnhauses in der Sonnenallee, während das Pärchen, das aus dem Mann und seiner 29-jährigen Freundin bestand, unterwegs war.

Nach ersten Erhebungen **Bild.de** versuchten zwei Räuber, das Pärchen auszurauben. Der 39-jährige setzte sich zur Wehr, um seine Freundin zu schützen, was die Täter dazu veranlasste, ihn

die Treppe hinunterzustoßen. Infolge des Angriffs erlitt der Mann lebensbedrohliche Kopfverletzungen. Die eintreffenden Ärzte im Krankenhaus konnten schließlich nichts mehr für ihn tun, und er verstarb am Heiligabend, als sein Herz aufhörte zu schlagen.

Ermittlungen laufen

Die Polizei wurde nach dem Vorfall umgehend von Zeugen alarmiert. Die Mordkommission hat die Ermittlungen übernommen, da der Vorfall als mögliches Tötungsdelikt eingestuft wird. Wie **Mein Berlin** berichtet, sind die Täter weiterhin auf der Flucht, und die Staatsanwaltschaft hatte bereits vor dem Tod des Opfers geringe Überlebenschancen festgestellt.

Details zu den Motiven der Angreifer sind derzeit unklar, und die Öffentlichkeit wird um Mithilfe gebeten. In der Umgebung gibt es Spekulationen über mögliche Hintergründe, die jedoch bislang nicht verifiziert werden konnten.

Details	
Vorfall	Raub
Ursache	Überfall
Ort	Sonnenallee, Neukölln, Berlin, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.bild.de• mein-berlin.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at